

Doug Casey: Geld in der Greater Depression

31.05.2021

Wir sprechen auf diesen Seiten viel darüber, was man mit seinem Geld tun sollte, aber ich bezweifle, dass die meisten Abonnenten (vergessen Sie die Öffentlichkeit im Allgemeinen) ein angemessenes Verständnis für die Grundlagen haben. Ohne sie mag vieles von dem, was wir sagen, willkürlich oder abwegig erscheinen, verrückte Ideen, die die Leser nur deshalb tolerieren, weil wir mit den großen Trends so recht hatten. Aber die Grundlagen des Spekulierens und Investierens sind wie die Grundlagen des Kampfsports: Es reicht nicht aus, sie sich zu merken, sie müssen zur Selbstverständlichkeit werden. Das bedeutet, sie immer wieder zu wiederholen und zu üben.

Es ist kein Zufall, dass wir in der Regel gute Anlageentscheidungen treffen; die Auswahl ergibt sich aus einem ständigen Bewusstsein für die Grundlagen. Deshalb möchte ich kurz auf diese Grundlagen eingehen. Lassen Sie uns mit Gold beginnen. Wir sind hier sehr goldorientiert. Sie haben zweifelsohne eine gute Position in Gold. Viele Ihrer Freunde wissen, dass Sie ein Goldenthusiast sind, und nicht wenige von ihnen stellen Ihre Weisheit in Frage. Sind Sie in der Lage, ihnen eine kurze und überzeugende Erklärung zu geben, warum Gold nicht nur zyklisch eine gute Spekulation ist, sondern auch, warum es Geld ist? Ich wette, die Antwort lautet in vielen Fällen: "Nein".

Ich sage das, weil ich, wenn ich einen Vortrag halte, oft einen Preis für den Zuhörer biete, der mir die fünf klassischen Gründe nennen kann, warum Gold das beste Geld ist. Schnell jetzt; wie lauten sie? Können Sie sich nicht erinnern? Lesen Sie weiter, und brennen Sie sie diesmal in Ihr Gedächtnis ein.

Geld

Wenn Sie ein Wort nicht präzise, klar und schnell definieren können, ist das ein Beweis dafür, dass Sie von dem, worüber Sie sprechen, nicht so viel verstehen, wie Sie könnten. Wir sprechen hier viel über Geld, also ist es nur sinnvoll, das Fachgebiet vollständig zu beherrschen. Also, was ist Geld? Die richtige Definition von Geld ist: Etwas, das 1) als Tauschmittel und 2) als Wertaufbewahrungsmittel fungiert. Staatliche Fiatwährungen können als Geld fungieren, und tun dies derzeit auch. Aber sie sind weit vom Ideal entfernt. Was sind also die Merkmale eines guten Geldes? Aristoteles hat sie im 4. Jahrhundert v. Chr. aufgelistet. Ein gutes Geld muss alle der folgenden Eigenschaften aufweisen:

- **Langlebig:** Ein gutes Geld sollte weder in der Tasche auseinanderfallen noch sich verflüchtigen, wenn man nicht hinschaut. Es sollte unzerstörbar sein. Aus diesem Grund verwenden wir kein Obst als Geld.
- **Teilbar:** Ein gutes Geld muss in größere und kleinere Stücke umwandelbar sein, ohne seinen Wert zu verlieren, damit es für eine Transaktion jeder Größe passt. Das ist der Grund, warum wir Dinge wie Porzellan nicht als Geld verwenden; die Hälfte einer Ming-Vase ist nicht viel wert.
- **Konsistent:** Ein gutes Geld ist etwas, das immer gleich aussieht, so dass es leicht zu erkennen ist, jedes Stück identisch mit dem nächsten. Das ist der Grund, warum wir Dinge wie Ölgemälde nicht als Geld verwenden; jedes Gemälde, selbst vom gleichen Künstler, in der gleichen Größe und aus den gleichen Materialien bestehend, ist einzigartig.
- **Praktisch:** Ein gutes Geld verpackt viel Wert in ein kleines Paket und ist sehr tragbar. Das ist der Grund, warum wir kein Wasser für Geld verwenden, so wichtig es auch ist. Stellen Sie sich nur vor, wie viel Sie abliefern müssten, um ein neues Haus zu bezahlen, ganz zu schweigen von all den Problemen, die Sie mit dem Treuhandkonto hätten.
- **Intrinsisch wertvoll:** Ein gutes Geld ist etwas, das viele Menschen wollen oder gebrauchen können. Das ist entscheidend dafür, dass Geld als Tauschmittel funktioniert; selbst wenn ich kein Juwelier bin, weiß ich, dass jemand irgendwo Gold will und es im Austausch gegen etwas anderes von Wert für mich entgegennehmen wird. Das ist der Grund, warum wir Dinge wie Papierschnipsel nicht als Geld verwenden oder verwenden sollten, egal wie beeindruckend die Inschriften darauf sein mögen.

Gold ist in einzigartiger Weise für die Verwendung als Geld qualifiziert. Keine andere Substanz erfüllt diese fünf Eigenschaften so gut. Die Hauptverwendung von Gold ist, entgegen der Meinung einiger, nicht die Herstellung von Schmuck oder die Zahnmedizin, obwohl diese Verwendungen wichtig sind. Seine Hauptverwendung war fast immer die Verwendung als Geld. Aber die Nebenverwendungen von Gold werden immer wichtiger, weil es aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ein High-Tech-Metall ist. Von den 92 natürlich vorkommenden Elementen ist es gegenüber chemischen Reaktionen das widerstandsfähigste Element sowie das dehnbare und formbarste aller Elemente. Außerdem ist es stark reflektierend und ein hervorragender Wärme- und Stromleiter.

Es gibt viele weitere Vorteile von Gold als Geld. Es ist bei weitem die privateste Art von Geld; Goldmünzen tragen, anders als Papiergeld, nicht einmal Seriennummern. Das macht es wirklich unauffindbar. Bei den derzeitigen Preisen ist es tragbarer als Bargeld, selbst in Form von 100-Dollar-Scheinen. Es behält keine Spuren von Drogen, wie es die Währung tut, was es weniger anfällig für willkürliche Beschlagnahmung macht. Obwohl Anstrengungen unternommen wurden, um Goldbarren zu fälschen, mit Wolfram-Füllung und dergleichen, ist es viel einfacher zu authentifizieren als Währung.

Und es wird für die ganze Welt immer offensichtlicher, dass Papierwährungen nichts als schwebende Abstraktionen sind; sie werden keinen Wert halten. Paradoxerweise ist Gold jetzt als Geld viel nützlicher als es bei 35 Dollar war, und es wird nützlicher als 100-Dollar-Scheine. Das wird sogar noch wahrer sein, wenn es auf 5.000 Dollar (meine derzeitige Schätzung) in Bezug auf die heutigen Dollar steigt.

Bis vor kurzem war es 90% der Weltbevölkerung entweder schlichtweg verboten, Gold zu besitzen (Russland, China und der Rest der ehemals kommunistischen Welt) oder sie waren einfach zu arm, um es in Betracht zu ziehen (die meisten Inder und andere Bewohner der Dritten Welt). Aber diese Menschen dürfen jetzt Gold besitzen und haben eine schnell wachsende Fähigkeit, es zu kaufen. Und sie tun dies auch schnell. Ihre Kulturen haben eine lange Geschichte mit dem Metall und eine jüngere Geschichte mit dem Leben in einem Polizeistaat; sie verstehen den Wert von echtem Geld. Obwohl gewöhnliche Menschen jetzt die größten Goldkäufer sind, häufen viele Regierungen und Zentralbanken es ebenfalls an.

Ich erwarte, dass Gold bald für viele das bevorzugte Tauschmittel sein wird. Zu den frühen Anwendern werden Händler von Drogen, Waffen und anderen vorgeschriebenen Waren gehören; diese Leute sind sehr sicherheitsbewusst. Zu ihnen werden sich alle möglichen Leute gesellen, die ihre Geschäfte einfach unter dem Radar der Regierung machen wollen. Und in den kommenden Jahren wird das Papiergeld von den Regierungen nach und nach zugunsten von Debitkarten, Kreditkarten und anderen elektronischen Überweisungsmedien abgeschafft werden. Die Regierungen bevorzugen diese Dinge aus offensichtlichen Gründen; sie machen alles, was Sie kaufen oder verkaufen, zu einer Angelegenheit der permanenten Aufzeichnung. Die Menschen werden daher einen privaten Weg brauchen, um zu handeln, wenn Papiergeld nicht verfügbar ist.

Es ist nicht nur so, dass Bargeld schwerer zu bekommen und schwerer zu benutzen sein wird. Die Menschen werden es nicht mehr halten wollen, wenn die Inflation ernst wird. Da der US-Dollar zunehmend als heiße Kartoffel angesehen wird, werden die Menschen auf der ganzen Welt allmählich zu Gold übergehen. In etwa 100 Ländern ist der Dollar bereits die De-facto-Währung für große Anschaffungen und langfristiges Sparen. Was werden die Menschen in diesen Ländern tun, wenn der Dollar rapide an Wert verliert? Sie werden nicht zu ihren nicht vertrauenswürdigen lokalen Währungen zurückkehren; ihre einzige vernünftige Alternative ist Gold. All diese Dinge werden die Nachfrage nach dem Metall erhöhen. Das sind gute Nachrichten für diejenigen, die jetzt Gold in großen Mengen besitzen.

Die Kehrseite ist natürlich, dass dieselben Dinge mehr Aufmerksamkeit auf Gold seitens des Staates lenken werden, der nicht gerne Konkurrenz zu seiner Währung sieht. Werden sie daher wieder versuchen, Gold zu verbieten? Oder, was wahrscheinlicher ist, seine Verwendung zu regulieren; vielleicht indem alle Goldbesitzer verpflichtet werden, es zu registrieren und/oder in zugelassenen Einrichtungen zu lagern? Alles ist möglich.

Im Moment können Sie immer noch Münzen über die meisten Grenzen mit relativ wenig Risiko oder Ärger bewegen. Es gibt natürlich die 10.000-Dollar-Deklarationsregel. Aber U.S. Eagles, zum Beispiel, haben einen Nennwert von 50 Dollar, und 200 davon sind mehrere hunderttausend Dollar wert; obwohl ich aus vielen Gründen nicht empfehle, so etwas mit sich zu führen, auch wenn es technisch gesehen innerhalb des Gesetzes liegen mag. Meine Vermutung ist, dass die Regeln bald geändert werden, um den Marktwert zu erfassen, und dass sie strenger durchgesetzt werden. Schon jetzt finden Sie auf vielen internationalen Flügen imperiale Polizisten in Springeranzügen auf den Flugsteigen, die bereit sind, Sie zu verhören und Ihr Handgepäck nach Verstößen zu durchsuchen.

Vielleicht denken Sie sich: "Das kenne ich schon, das muss ich nicht noch einmal hören." Damit würden Sie das Thema verfehlen. Fast jeder, sogar Goldenthusiasten, hat viel zu wenig Gold, um mehr zu kaufen. Die meisten Leute haben überhaupt keins. Bedauern Sie die armen Narren. Gold wird noch zu unseren Lebzeiten als Geld wieder eingeführt werden, einfach aus der Notwendigkeit heraus. Aber das kann nur bei höheren Preisen geschehen, da es auf der ganzen Welt nur etwa sechs Milliarden Unzen oberirdisch gibt.

Hier ist die Quintessenz: Vergessen Sie diese lächerlichen Märchen, 5% Ihres Portfolios als Absicherung in physischem Gold zu haben. Ich würde sagen, haben Sie einen sehr bedeutenden Teil Ihres Nettovermögens in Gold. Und wenn Sie es schaffen können, halten Sie das meiste davon außerhalb Ihres Heimatlandes. Und fangen Sie an, daran zu arbeiten, sobald Sie dies gelesen haben.

Nun, da wir definiert haben, was Geld ist, lassen Sie mich weiter definieren, was Geld nicht ist: Schulden.

Alle U.S. Dollar, also Federal Reserve Notes, sind Schulden. Sie können weder von ihrem Emittenten für irgendetwas eingelöst werden, noch gibt es ein Limit, wie viele davon geschaffen werden können. Sie stellen nur einen vagen Anspruch auf den "guten Glauben und Kredit" der Regierung der Vereinigten Staaten dar, d.h. die Fähigkeit der Regierung, Steuern von ihren Untertanen zu erheben. Aber Uncle Sam hat sich als bemerkenswert wenig gutgläubig erwiesen und befindet sich derzeit auf einem Kurs zur Zerstörung seines Kredits.

Denken Sie daran, dass der Dollar buchstäblich ein "IOU Nichts" ist. Es stimmt, dass Ihr Lebensmittelhändler und Ihr Friseur den Dollar wegen der Gesetze über "gesetzliche Zahlungsmittel" akzeptieren müssen, und weil sie derzeit nicht wüssten, was sie sonst als Zahlung nehmen sollten. Aber das gilt nicht für Ausländer, die etwa 10 Billionen Dollar besitzen; sie fangen an, sie mehr und mehr als "Handels-Sardinen" zu betrachten.

Das ist eine einfache Tatsache, und sie hat wirtschaftliche und investitionsbezogene Auswirkungen, über die wir ausführlich geschrieben haben. Andere Währungen sind nicht besser; die meisten sind schlechter, und viele von ihnen sind größtenteils durch Dollar gedeckt. Die Währungen der meisten Länder haben nur einen sehr geringen Wert außerhalb der Grenzen ihres Emittenten. Seien Sie froh, dass Sie nicht zu viele sambische Kwacha oder burmesische Kyat haben...

Die Regierungen sind jedoch nicht die einzigen, die glauben, dass Schulden Geld sind. Es scheint, dass viele Menschen, die einen Haufen Kreditkarten bekommen, die es ihnen ermöglichen, über ihre Verhältnisse zu leben, sich einbilden, dass sie Geld haben. Und sie denken auch, dass der Besitz von Schulden anderer, wie Staatsanleihen, bedeutet, dass sie Geld haben. Eine Bankeinlage ist nicht wirklich Bargeld; es ist eine Schuld der Bank. Es gibt mehrere Billionen Dollar in Geldmarktfonds; 100% dieses Geldes ist in die kurzfristigen Schulden von Banken, Unternehmen und Regierungen investiert. Ich wäre sehr misstrauisch gegenüber diesen Dingen. Schulden werden nicht immer zurückgezahlt. Geld, sprich Gold, ist einfach "da". Diese Unterscheidung ist fast allen entgangen. Gehören Sie nicht zu ihnen.

An dieser Stelle möchte ich etwas anderes betonen, das Sie sicherlich wissen, aber vielleicht noch nicht beherzigt haben. Sie wollen nicht nur Gold besitzen, sondern auch den Dollar "shorten". Aber der Versuch, mit Währungen und Zinsfutures zu handeln, ist nicht der richtige Weg; dieser Ansatz ist riskant und viel zu sehr auf die kurze Frist ausgerichtet. Hier ist das Klügste, was Sie mit Schulden machen können: Nehmen Sie eine möglichst große, langfristige Hypothek mit festem Zinssatz auf Ihr Haus auf, vor allem, wenn die Zinsen so niedrig sind wie zuvor. Sie werden gewinnen, wenn der Dollar zerstört wird, und Sie werden gewinnen, wenn die Zinssätze schließlich auf den Mond steigen. Und Sie werden gewinnen, wenn die Anlage, in die Sie den Erlös stecken, an Wert gewinnt.

Dieser letzte Teil ist entscheidend. Wenn Sie sich 500.000 Dollar leihen und sie dann verprassen, werden Sie nur in einem Wohnwagenpark zur Miete wohnen. Nehmen Sie das Geld und kaufen Sie Gold. Oder lassen Sie es einfach in sicheren kurzfristigen Instrumenten, die die hohen Zinssätze erwirtschaften, die immer der Begleiter einer hohen Inflation sind. Das Geld wird auch am sichersten in einer ausländischen Gerichtsbarkeit sein, aber wenn Sie es in den USA aufbewahren, sollten Sie es in einer IRA oder einem anderen steuerlich geschützten Vehikel aufbewahren.

Ja, ich weiß, es ist ein Trost, in einem schuldenfreien Haus zu leben. Aber selbst wenn es schuldenfrei erscheint, ist Ihr Eigentum nicht mehr als eine Unklarheit. Versuchen Sie, die Grundsteuer nicht zu zahlen, und Sie werden herausfinden, wem es wirklich gehört. Die Quintessenz ist, dass Sie in ein paar Jahren, wenn die Zinsen und die Inflation steigen, diese Hypothek als ein Geschenk ansehen werden.

Dies bezieht sich auf die Frage von "Bargeld" in Dollar. Es spricht einiges dafür, heute sehr liquide zu sein und Dollar zu halten, auch wenn die Dollar eine tickende Bombe sind. Aber das liegt einfach daran, dass fast alles andere auf der Welt überteuert ist. Das klingt paradox, oder vielleicht sogar metaphysisch unmöglich. Wie kann "alles" überteuert sein? Es geschieht, weil in den letzten Jahren überall auf der Welt Billionen von Währungseinheiten geschaffen wurden und andere Vermögensblasen aufgeblasen werden. Die Leute halten Dollar nur, weil sie liquide sind und sie anderswo keine Schnäppchen sehen.

Große, erfolgreiche Unternehmen, wie Intel, Apple, Microsoft und Exxon, verfügen jeweils über mehrere Billionen Dollar. Die Bargeldbestände der US-Konzerne gehen in die Billionen. Wenn der Dollar anfängt, schnell an Wert zu verlieren, werden die Leute, die diese Unternehmen leiten, in Panik geraten und nach einem Ort suchen, an dem sie sich vor der Inflation verstecken können. Viele werden ihre eigenen Aktien kaufen, versuchen, andere Unternehmen zu übernehmen, oder Rohstoffe für ihr eigenes Geschäft kaufen. Andere werden einfach wie ein Reh im Scheinwerferlicht stehen. (Ich möchte mich nicht auf eine Diskussion darüber einlassen, wohin sich der Aktienmarkt entwickelt; es gibt gigantische Kräfte, die ihn sowohl nach unten ziehen als auch nach oben treiben. Das ist ein Thema für einen zukünftigen Artikel.)

Lassen Sie mich noch einmal betonen, dass sich die Greater Depression noch in ihrem Anfangsstadium

befindet. Die niedrigen Zinssätze und relativ niedrigen Inflationsraten, die wir in letzter Zeit hatten, werden nicht von Dauer sein. Sie werden bald durch wild schwankende Märkte und schnell abwertende Währungen ersetzt werden. Wir könnten eine katastrophale Deflation erleben, bei der Billionen von Währungseinheiten vernichtet werden. Oder wir könnten eine Hyperinflation erleiden, bei der die Regierungen weitere Billionen von ihnen schaffen. Oder beide Phänomene nacheinander.

Aber, so schlimm sie auch sind, das sind nur finanzielle Phänomene; was viel, viel ernster sein wird, sind die Dinge, die sich an den politischen, wirtschaftlichen, sozialen und militärischen Fronten der Greater Depression abzeichnen. Diese Dinge sind der Grund, warum ich Ihnen empfehle, mehr Gold zu besitzen, auch wenn es meinem Instinkt als Bottom-Fisher widerspricht, etwas zu kaufen, das nicht mehr billig ist. Fazit ist, dass Sie aus dem Dollar aussteigen sollten, bevor es alle anderen tun. Jetzt ist ein hervorragender Zeitpunkt, den Dollar mit einer langfristigen, festverzinslichen Hypothek zu shorten. Und legen Sie den Erlös in Gold an.

© Doug Casey

Dieser Artikel wurde am 24. Mai 2021 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/496813--Doug-Casey--Geld-in-der-Greater-Depression.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).